



Amtsblatt

der Stadt Rheinberg

Amtliches Bekanntmachungsblatt

25. Jahrgang

Ausgabetag: 02.11.2011

Nr. 40

<u>Inhalt:</u>	<u>Seite:</u>
- Einladung zu einer Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Touristik des Rates der Stadt Rheinberg am 08.11.11	319
- Einladung zu einer Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses des Rates der Stadt Rheinberg am 09.11.11	320 – 321
- Einladung zu einer Sitzung des Vergabeausschusses des Rates der Stadt Rheinberg am 10.11.11	322
- Bekanntmachung des Amtsgerichtes Rheinberg über die Zwangsversteigerung von Grundstücken, 003 K 079/09	323 – 324

Impressum:

Herausgeber:

Verantwortlich für den Inhalt:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Kontakt:

Der Bürgermeister, 47495 Rheinberg, Kirchplatz 10 (Stadthaus)

Bürgermeister der Stadt Rheinberg

Nach Bedarf

Einzelbezug ist kostenlos bei Abholung im Stadthaus der Stadt Rheinberg, Zimmer 8 (Auskunft), und anderen Auslegestellen im Stadtgebiet möglich.

Das Amtsblatt steht im Internet unter der Adresse www.rheinberg.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Stadtverwaltung Rheinberg, Zimmer 143,

Telefon 02843/171-131, Telefax 02843/171-480, e-mail-Adresse: Stadtverwaltung@Rheinberg.de

Rheinberg, den 26.10.2011

Einladung

zu einer Sitzung des **Ausschusses für Stadtmarketing und Tourismus** der Stadt
Rheinberg am Dienstag, 8. November 2011, um 17:00 Uhr,
im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg

I. öffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 31.05.2011	
4	Gestaltung der Ortseingänge an der Rheinstraße und der Orsoyer Straße in Rheinberg	287/2011
5	Stadtmanagementprojekt: Baustellenmarketing	293/2011
6	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
7	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
8	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

II. nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
9	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
10	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 31.05.2011	
11	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
12	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
13	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	



Rheinberg, den 25.10.2011

Einladung

zu einer Sitzung des **Stadtentwicklungs- u. Umweltausschusses** des Rates der Stadt Rheinberg am Mittwoch, 9. November 2011, um 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg

I. öffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.09.2011	
4	Deponie Winterswick - Abdeckung der Oberfläche und Folgenutzung auf dem Deponiekörper	298/2011
5	Energieleitlinie der Stadt Rheinberg	301/2011
6	2. Zwischenbericht 2011 Klimaschutzmanagement und Klimaschutz	302/2011
7	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Stellungnahme der Stadt Rheinberg zum Maßnahmenplan Fließgewässer	295/2011
8	Neuaufstellung des Regionalplans Ruhr - Bericht über das Stadtgespräch am 06.10.2011	305/2011
9	Sicherungsmaßnahmen während der Krötenwanderung in Budberg - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.09.2011	296/2011

TOP	Betreff	Vorlagennummer
10	Ackerrandstreifenprogramm 2011	292/2011
11	Chancen und Risiken des neuen Windenergieerlasses für Rheinberg - Antrag der Fraktion Die Linke vom 08.10.2011	294/2011
12	Stand der vorbereitenden Planungen für eine Nah-/Fernwärmeversorgung - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	317/2011
13	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
14	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
14.1	Aktualisierung des ÖPNV-Konzeptes - Sachstand Bürgerbus	322/2011
14.2	Wilder Müll im Bereich Husenweg	299/2011
15	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

II. nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
16	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
17	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.09.2011	
18	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
19	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
20	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	



Rheinberg, den 25.10.2011

Einladung

zu einer Sitzung des **Vergabeausschusses** des Rates der Stadt Rheinberg am Donnerstag, 10. November 2011, um 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg

II. Nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe nach § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift vom 13.10.2011 - nichtöffentliche Sitzung-	
4	Erneuerung Straßenbeleuchtung	
5	Durchführung der Unterhalts-/Grund- und Glasreinigung in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Rheinberg	
6	Berichte über die erteilten Vergaben seit der letzten Sitzung	
7	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
8	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
9	nichtöffentliche Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	



AMTSGERICHT RHEINBERG

BESCHLUSS

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, den 02.02.2012 um 13:30 Uhr,
im Saal 20, Amtsgericht Rheinberg, Rheinstraße 67, 47495 Rheinberg**

die im Grundbuch von Rheinberg Blatt 0830 eingetragenen Grundstücke

Grundbuchbezeichnung:

Gemarkung Rheinberg, Flur 15, Flurstück 115, Gebäude- und Freifläche,
Orsoyer Straße 21, groß: 490 qm

Gemarkung Rheinberg, Flur 15, Flurstück 459, Gebäude- und Freifläche,
Beguinenstraße, groß: 118 qm

Gemarkung Rheinberg, Flur 15, Flurstück 462, Gebäude- und Freifläche,
Beguinenstraße, groß: 37 qm

Gemarkung Rheinberg, Flur 15, Flurstück 463, Gebäude- und Freifläche,
Beguinenstraße, groß: 360 qm

versteigert werden.

Laut Wertgutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine wirtschaftliche und reale Einheit aus vier Grundstücken bebaut mit einem zweigeschossigen Reihenmittelhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, erdgeschossigen Gewerbetrakt und darüber liegender Wohneinheit. Im Anschluss an das teilunterkellerte Vorderhaus schließt sich ein ein-/zweigeschossiger Anbau an. Baujahr erstes Jahrzehnt des vorletzten Jahrhunderts, in den letzten Dekaden erfolgten Umbauten und Erweiterungen. In weiteren rückwärtigen Lagen über dem gesamten Grundstückskomplex erfolgten in den Jahren 1997/98 eingeschossige Anbauten in Form eines Ausstellungsraums mit Werkstatt sowie einer Pkw-Doppelgarage. Berechnete Wohnfläche 172 qm und 596,25 qm Nutzfläche, dazu noch Garage und teilweise überdachte Hoffläche.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 115: 264.000,00 EUR

Flurstück 459: 22.000,00 EUR

Flurstück 462: 9.000,00 EUR

Flurstück 463: 100.000,00 EUR

Alle Flurstücke als wirtschaftliche Einheit: 395.000,00 EUR

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Rheinberg, 26.10.2011

Kusenberg
Rechtspfleger

Ausgefertigt

(Schullenberg),
Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

